



Referenzprojekt
Einfamilienhaus Petzold

Wärme aus der Kraft der Natur

In den kalten Wintern im Allgäu sorgt die NIBE Wärmepumpe für behagliche Raumtemperaturen

Sven Petzold hat sich für eine NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpe entschieden, die sein Haus im Allgäu zuverlässig im Winter beheizt. Der Naturfreund legt großen Wert auf eine umweltfreundliche Heizung und Komfort.



Heizen im Einklang mit der Natur

Sven Petzold lebt in einem großen Einfamilienhaus in der kleinen Gemeinde Bolsterlang am Fuße der Alpen. Die Region beeindruckt mit fantastischer Landschaft, und der Hausherr ist ein wahrer Naturfreund: In seinem Garten finden Insekten Nahrung und Schutz, und Vögel können sich an einer kleinen Wassertränke bedienen. Die Naturverbundenheit drückt sich auch darin aus, dass Sven Petzold in seiner Freizeit leidenschaftlich gerne wilde Tiere fotografiert. Sein Wohnzimmer schmücken selbst aufgenommene Bilder von Elchen und sogar der seltenen Saiga-Antilope.

Ein hübsches Aquarium lädt zum Entdecken ein, und der Hund „Mailo“ begleitet sein Herrchen auf Schritt und Tritt. Da wundert es nicht, dass Sven Petzold auch seine Haustechnik nachhaltig und natürlich ausrichten möchte: Die alte Ölheizung soll gegen eine moderne Wärmepumpe ausgetauscht werden.



Sven Petzold ist begeistert, dass seine Wärmepumpe für ein gutes Raumklima sorgt, ohne die Umwelt zu belasten.

PV + NIBE ist smart

Sven Petzold wendet sich an den NIBE Effizienzpartner Frank Stegemann und lässt sich umfassend zur Nutzung von regenerativen Energien für den Betrieb seiner Heizung beraten.

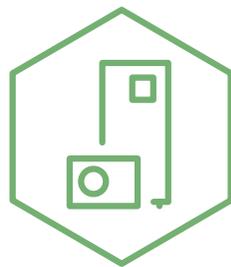
Schnell kristallisiert sich heraus, dass eine Wärmepumpe die ideale Lösung ist, um das Haus warm zu halten und die Bewohner mit warmem Wasser zu versorgen.

„Eine Wärmepumpe eignet sich am besten, da ich sie hervorragend mit der PV-Anlage auf meinem Dach verbinden und so den selbst erzeugten Strom effektiv und sinnvoll nutzen kann. Auf diesem Weg kann ich die Energie der Natur optimal für das Wohnklima einsetzen und damit die Umwelt entlasten - das ist mir sehr wichtig“, betont Sven Petzold.





Der NIBE Pufferspeicher stellt jederzeit ausreichend warmes Wasser bereit.



NIBE überzeugt mit Wärmepumpen aus Schweden

Im Jahr 2021 wird die alte Ölheizung von der Firma Stegemann ausgebaut und an ihrer Stelle eine NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpe F2120 mit der Regeleinheit SMO S40 installiert. Die Anlage wird exakt auf den Bedarf und das Nutzerverhalten von Sven Petzold ausgelegt und dimensioniert – dabei liefert die Planungsabteilung von NIBE wertvolle Unterstützung. „Herr Stegemann hat mir die Wärmepumpe von NIBE empfohlen, ich kannte die Marke NIBE vorher nicht und habe mich dann informiert: NIBE kommt aus Schweden und hat sich auf Wärmepumpen spezialisiert, außerdem kann es im hohen Norden noch viel kälter werden als bei uns – wenn die Wärmepumpen dort funktionieren, wird das hier erst recht klappen, das hat mich überzeugt“, sagt Sven Petzold.



Photovoltaik-Anlage auf dem Dach.



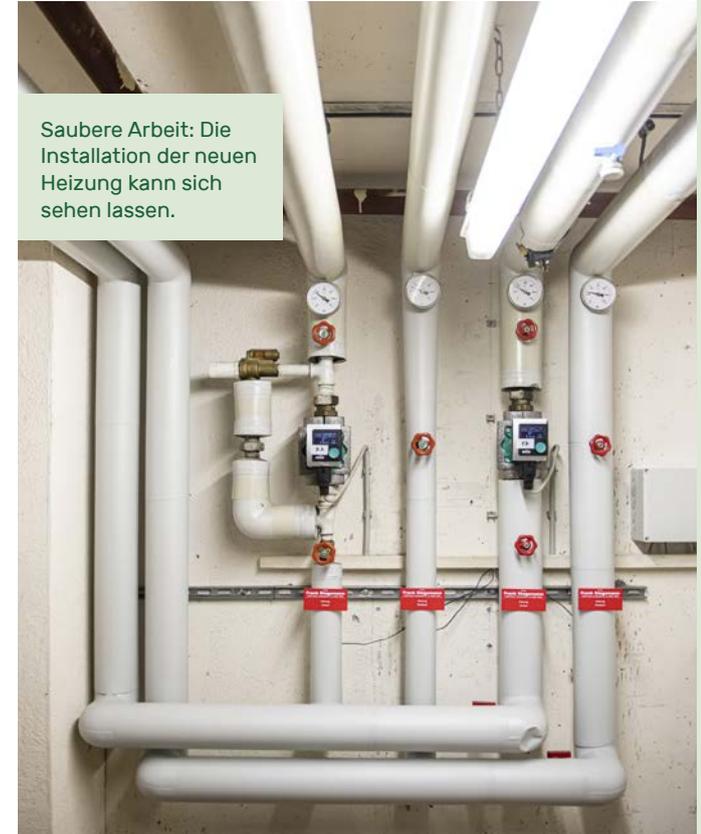
Sven Petzold und sein Hund Mailo genießen die Aussicht.



Das Haus besticht mit dem Charme der typischen Häuser in den Alpen.

Der Bauherr ist mit seiner Entscheidung für eine Wärmepumpe sehr zufrieden:

„Der Betrieb der alten Ölheizung war doch sehr aufwendig: Ich musste mich immer um das Nachfüllen des Tanks kümmern, die Preise für das Öl steigen immer weiter und jetzt kommt auch noch die CO₂-Abgabe dazu. Die Wärmepumpe ist deutlich komfortabler, im Keller stinkt es nicht mehr nach Öl, und ich spare sogar den Schornsteinfeger.“



Saubere Arbeit: Die Installation der neuen Heizung kann sich sehen lassen.



Intelligente Nutzung spart Energie

„Wir haben die Wärmepumpe so montiert, dass sie möglichst effizient arbeiten kann, so haben wir zum Beispiel die Außeneinheit so platziert, dass der Weg zum Heizungskeller möglichst kurz ist“, erläutert Frank Stegemann. Die Baumaßnahmen haben eine Woche gedauert. Im Heizungskeller hat Sven Petzold nun viel Platz gewonnen und nutzt diesen Raum als Abstellfläche.

Die App NIBE Uplink nutzt der Bauherr gerne: „Die Bedienung der App ist ganz einfach, und ich kann mir genaue Details zur Wärmepumpe anzeigen lassen. NIBE schafft damit wirklich viel Transparenz, man kann alles selbst überprüfen und nachvollziehen. Ich habe großes Interesse an technischen Abläufen und optimiere die Einstellungen passend für mich“, freut sich Sven Petzold. Von Mai bis September nutzt der Wirtschaftsingenieur beispielsweise in der Mittagszeit den Strom der Photovoltaik-Anlage, um mit der Wärmepumpe warmes Wasser zu erzeugen und fährt diese Funktion abends herunter. So kann der Strom intelligent genutzt werden.

Der Blick auf die Berge ist atemberaubend.



Die Wärmepumpe steht gut geschützt an der Rückseite des Hauses im Garten.



Projekt-Fakten

260 
+ 30 m² Nutzfläche



87538 Bolsterlang



Einfamilienhaus


3 Bewohner

1989 

Maßnahmen:

Austausch der Ölheizung gegen eine NIBE Wärmepumpe, Ausführung im Jahr 2021

Neue Heiztechnik:

Luft / Wasser-Wärmepumpe NIBE F2120-20 mit der Regeleinheit SMO S40, Fußbodenheizung, Radiatorenheizung und Photovoltaik-Anlage

Besonderheit:

Eingeschränkte Zufahrt zum Haus

Wirtschaftlichkeit:

Umbaukosten: 27.000 Euro
Förderung: 45 %

NIBE Effizienzpartner Stegemann Wärme-Wasser-Energie

Frank Stegemann lebt für seine Arbeit als Fachhandwerker – jedes Projekt betreut er mit großer Leidenschaft und umfangreichem Know-How.

Frank Stegemann ist passionierter Fachhandwerker und hat sich im Jahr 2013 mit seiner Firma Stegemann Wärme-Wasser-Energie in Fischen im Allgäu selbstständig gemacht. Der Betrieb beschäftigt 5 Mitarbeiter und ist auf die Themen Heizung und Sanitär spezialisiert. Seit 2017 arbeitet Stegemann als Effizienzpartner zusammen mit der Firma NIBE. „Ich schätze an NIBE als Partner vor allem die enge Verbindung zum Team. Es ist immer jemand zu erreichen, und egal welche Fragen oder Herausforderungen es gibt, wir finden gemeinsam immer eine Lösung. Ich arbeite wirklich gerne mit NIBE zusammen und bin stolz darauf, Effizienzpartner sein zu dürfen“, erläutert Frank Stegemann. Nach dem Einbau von



mittlerweile über 50 NIBE Wärmepumpen schätzt der Fachhandwerker die breite NIBE Modellpalette, die es ermöglicht, für jedes Gebäude und jeden Kunden die passende Lösung zu finden. „Mir ist es wichtig, dass die Kunden Spaß haben an der Planung und Realisierung eines Projekts, wie beispielsweise dem Einbau einer Wärmepumpe. Die Lust auf Handwerk wollen wir mit dem Kunden teilen, denn dann fängt das Ganze an, richtig Spaß zu machen. Jeder wünscht sich doch einen guten Ratgeber und professionellen Partner, wenn es um das eigene Haus geht. Bei uns bekommen die Kunden alles aus einer Hand und können sich auf unser langjähriges Know-How verlassen“, verdeutlicht Frank Stegemann.



Stegemann Wärme • Wasser • Energie, Frank Stegemann
Ornachstraße 19 | 87538 Fischen im Allgäu | Telefon: 08326-3820-4